Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

15.10.2021

Sachsen unterstützt Digitalisierung in der Logistikbranche

Wirtschaftsminister Martin Dulig: »Logistik-Netzwerk auf dem Weg in eine digitale Zukunft begleiten.«

Das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) unterstützt das Netzwerk Logistik Mitteldeutschland e.V. im Rahmen einer Förderung als Kooperationsnetzwerk in den kommenden drei Jahren mit 160.000 Euro. In dem Kooperationsnetzwerk werden die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der im Auftrag des Wirtschaftsministeriums erstellten Studie zur Logistikwirtschaft im Freistaat aus dem Jahr 2019 aufgegriffen.

In der Studie wurde erstmals sehr detailliert der Stellenwert der Logistik innerhalb der sächsischen Gesamtwirtschaft anhand umfassender Zahlen, Analysen, Karten und Praxisbeispiele verdeutlicht. Das Netzwerk Logistik Mitteldeutschland hat die Erstellung der Studie von Beginn an durch Teilnahme im projektbegleitenden Fachbeirat und Beteiligung seiner Mitglieder an der Unternehmensbefragung aktiv unterstützt und stellt nun eine wesentliche Säule bei der Umsetzung der Handlungsempfehlungen dar.

Das Netzwerk wird dafür seine derzeit über 130 Mitglieder für relevante Trends, sich ändernde Marktanforderungen und Innovationspotenziale im Zusammenhang mit der Digitalisierung in der Logistikbranche sensibilisieren und hieraus messbare Umsetzungsaktivitäten generieren. Im Vordergrund stehen dabei insbesondere Maßnahmen im Bereich der Vernetzung und Kommunikation von Transferaktivitäten, der Nutzung von Technologietestfeldern und Reallaboren für Logistikanwendungen sowie der Erschließung von Potenzialen für innovative Wertschöpfungsketten.

Wirtschaftsminister Martin Dulig würdigt die Aktivitäten des Netzwerks: »Das Netzwerk Logistik Mitteldeutschland e.V. erkennt die Digitalisierung als einen wichtigen Erfolgsfaktor für die Logistikbranche und will die damit verbundenen Chancen aktiv nutzen. Ich freue mich daher außerordentlich, dass wir nun dieses ambitionierte Netzwerk auf dem

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Weg in eine digitale Zukunft unterstützen können. Besonders die am Netzwerk beteiligten kleinen und mittleren Unternehmen der sächsischen Logistikbranche richten sich somit zukunftsorientiert und wettbewerbsfähig aus. Darüber hinaus freue ich mich über die Entstehung des Kooperationsnetzwerks, da sich die inhaltliche Ausrichtung ganz wesentlich aus den Handlungsempfehlungen der Studie ableitet. Das Netzwerkprojekt stellt für mich so ein gelungenes Beispiel dafür dar, wie Aktivitäten von Wirtschaft und Verwaltung konstruktiv ineinandergreifen.«

Hintergrund:

Durch die Cluster- und Netzwerkförderung des Freistaates Sachsen werden besonders anspruchsvolle Zukunftskonzepte unterstützt, die von den beteiligten Unternehmen gemeinsam getragen werden. Das Ziel dieser Netzwerke besteht in der gemeinsamen Arbeit an Innovationen und neuen Technologien, um somit die unternehmerische Leistungsfähigkeit stärken sowie die Markt- und Innovationspotenziale der beteiligten Unternehmen noch besser ausschöpfen zu können. Der Freistaat Sachsen fördert dafür Kooperationsnetzwerke in einem Zeitraum von drei Jahren mit bis zu 200.000 Euro. Die Höhe der Zuwendung für Kooperationsnetzwerke beträgt dabei bis zu 75 Prozent der mit dem Netzwerkaufbau in Zusammenhang stehenden Personal- und Sachkosten.

Links:

Presseinformation vom 18.11.2019: Sächsische Logistikbranche erwirtschaftet 11,7 Milliarden Euro Jahresumsatz